



STADT BIETIGHEIM - BISSINGEN

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG
MIT NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR

2025



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nachtragshaushaltssatzung 2025	5
Vorbericht	7
Nachtragshaushaltsplan 2025	15
Gesamtergebnishaushalt	16
Gesamtfinanzhaushalt	17
Dezernat I – Teilhaushalt 1	
AMT 10 Haupt- und Personalamt	19
AMT 23 Liegenschafts- und Rechtsamt	22
Dezernat II – Teilhaushalt 2	
AMT 20 Kämmerei	29
AMT 32 Ordnungs- und Sozialamt	34
AMT 40 Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	39
AMT 41 Kultur- und Sportamt	48
Dezernat III – Teilhaushalt 3	
AMT 61 Amt für Stadtentwicklung und Baurecht	52
AMT 65 Hochbauamt	54
AMT 66 Tiefbauamt	57
AMT 70 Bauhof und Stadtgärtnerei	64
Allgemeine Finanzwirtschaft – Teilhaushalt 4	68
Anlagen	73
Nr. 1 Stellenplan	74
Nr. 2 Übersicht voraussichtlicher Stand der Rücklagen / Rückstellungen	80
Nr. 3 Übersicht voraussichtlicher Stand der Schulden	81
Nr. 4 Übersicht voraussichtlicher Entwicklung der Liquidität	82
Nr. 5 Kennzahlenübersicht	83

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Bietigheim-Bissingen für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeitigen Fassung hat der Gemeinderat am 22.07.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
1.1	Ordentliche Erträge	160.465.100	-60.900	160.404.200
1.2	Ordentliche Aufwendungen	-170.384.600	-568.300	-170.952.900
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.2 und 1.3)	-9.919.500	-629.200	-10.548.700
1.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.000.000	0	-1.000.000
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-1.000.000	0	-1.000.000
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-10.919.500	-629.200	-11.548.700

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.612.300	-60.900	158.551.400
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.573.000	-268.300	-165.841.300
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-6.960.700	-329.200	-7.289.900
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.836.000	1.651.000	3.487.000
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.703.500	-382.500	-38.086.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmit- telüberschuss/ -bedarf aus Investi- tionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-35.867.500	1.268.500	-34.599.000

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-42.828.200	939.300	-41.888.900
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/ -bedarf aus Finan- zierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0	0	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finan- zierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-42.828.200	939.300	-41.888.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert bei 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) bleibt unverändert bei 44.367.300 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt mit 25.000.000 EUR unverändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Haushaltsjahr 2025 bleiben unverändert.

Bietigheim-Bissingen, den 22.07.2025

Vorsitzender des Gemeinderats

Kessing

Oberbürgermeister

VORBERICHT

zur Nachtragshaushaltssatzung 2025

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Haushaltssatzung kann bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch eine Nachtragssatzung geändert werden. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt beim ordentlichen Ergebnis oder Sonderergebnis ein erheblicher Fehlbetrag entsteht oder ein veranschlagter Fehlbetrag sich erheblich vergrößert und sich dies nicht durch andere Maßnahmen vermeiden lässt. Darüber hinaus ist eine Pflichtnachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen oder Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.

In diesem Jahr wurde wieder auf eine intern festgesetzte Wertgrenze von 30.000 € gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung für die Aufnahme in den Nachtragsplan zurückgegriffen. Darüber hinaus wurden noch einzelne Beträge unterhalb der Wertgrenze, insbesondere bei gefassten Beschlüssen des Gremiums, aufgenommen.

Die Erträge/Aufwendungen sowie Einzahlungen/Auszahlungen des Haushalts 2025 ändern sich wie folgt:

	Haushaltsplan	Nachtragsplan	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
Ordentliches Ergebnis	- 9.919.500	- 10.548.700	- 629.200
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	- 6.960.700	- 7.289.900	- 329.200
Änderung des Finanzmittelbedarfs	- 42.828.200	- 41.888.900	+ 939.300

II. ERLÄUTERUNGEN DER WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN DES NACHTRAGSHAUSHALTSPLANS 2025

a) Ergebnishaushalt

Aufgrund der allgemeinen Konjunkturschwäche haben einige Gewerbesteuerzahler ihre Vorauszahlungen für 2025 nach unten angepasst, so dass die Verwaltung nach aktuellem Kenntnisstand von einer Unterschreitung des Planansatzes um 2,5 Mio. Euro auf nur noch 40 Mio. Euro ausgehen muss.

Bereits im Rahmen der Oktobersteuerschätzung 2024 als auch der aktuellen Mai-Steuerschätzung rechnet der Bund mit einem niedrigeren Gesamtaufkommen bei der Einkommens- und Umsatzsteuer. Durch die anteilige Beteiligung der Kommunen an diesen Steuereinnahmen hat auch die Stadt somit mit einem geringeren Aufkommen zu rechnen, so dass der Planansatz bei der Einkommensteuer um 1,39 Mio. Euro, bei der Umsatzsteuer um 60 Tsd. Euro und beim Familienleistungsausgleich um 20 Tsd. Euro reduziert werden muss.

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für 2025 die Orientierungsdaten des Landes hierzu noch nicht vorlagen, ergeben sie im Gegenzug für die Schlüsselzuweisungen

und die kommunale Investitionspauschale aufgrund der vom Land höher als vorhergesehen festgelegten Ansätzen höhere Erträge. Für die Schlüsselzuweisungen steigt der zu erwartende Zuweisungsbetrag um 1,16 Mio. Euro und für die Investitionspauschale um 730 Tsd. Euro.

Eine weitere Steigerung bei den Zuweisungen ergibt sich im Bereich der Kleinkindbetreuung, da das Land seine Zuweisungen aufgrund der stark gestiegenen Kosten nun ebenfalls anpasst. Hieraus kann mit höheren Zuweisungen von 345 Tsd. Euro gerechnet werden. Dies gilt ebenso auch für den Bereich der Musikschule, denn auch hier ist aufgrund höherer Personalkosten mit einem erhöhten Betriebskostenzuschuss von 75 Tsd. Euro zu rechnen.

Aufgrund bereits beschlossener oder noch ausstehender Beschlüsse zu Gebührenanpassungen wurden die Ansätze für Gebühreneinnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung um 1,54 Mio. Euro, im Bereich der Musikschule um 100 Tsd. Euro sowie im Bereich der Kinder- und Schulkindbetreuung um 105 Tsd. Euro erhöht.

Aus den Zweckverbandsbeteiligungen ist aufgrund von Vorauszahlungsanpassungen bei mehreren Gewerbesteuerzahlern mit niedrigeren Erstattungen in Höhe von 1,57 Mio. Euro zu rechnen. Zusätzlich wird aus der Zweckverbandsbeteiligung Bietigheimer Weg im Jahr 2025 eine geringere Ausschüttung aus Überschüssen der Vorjahre in Höhe von 440 Tsd. Euro vorgenommen, da die Liquidität zur Finanzierung der anstehenden Aufgaben benötigt wird.

Aufgrund des geringer als zum Zeitpunkt der Planaufstellung erwartet ausgefallenen Liquiditätsabflusses kann mit ca. 250 Tsd. Euro an höheren Erträgen aus Geldanlagen gerechnet werden. Zudem fallen die Konzessionsabgaben voraussichtlich einmalig um ca. 495 Tsd. Euro höher aus.

Aufgrund der Personalaufstockung im Verkehrswesen kann durch den Anstieg der Geschwindigkeitsverstöße mit höheren Bußgeldeinnahmen von 700 Tsd. Euro gerechnet werden. Zudem ist bei den Säumnisgebühren für verspätet gezahlte Steuern und Gebühren mit höheren Einnahmen von 400 Tsd. Euro zu rechnen.

Wie bereits im Vorjahr konnten bisher bei weitem nicht alle im Stellenplan veranschlagten Personalstellen besetzt werden, so dass die Verwaltung verschiedene Planansätze im Gesamtvolumen von 2,25 Mio. Euro reduzieren konnte. Insbesondere im Kindergartenbereich konnten weiterhin nicht alle veranschlagten Stellen besetzt werden.

Aufgrund mehrerer dringender Unterhaltungsmaßnahmen sowie zusätzlicher Aufwendungen für die Fassadensanierung am Rathaus Bietigheim (Vorlage GR 36/2025) musste der entsprechende Planansatz um 1,44 Mio. Euro erhöht werden.

Aus der Einführung des „Offenburger Modells“ an zwei Kinderbetreuungseinrichtungen entstehen im Jahr 2025 voraussichtlich höhere Sachkosten im Höhe von 180 Tsd. Euro (Vorlage GR 131.1/2024), die nun ebenfalls vorgesehen wurden. Zur Steigerung der Kostendeckung der Stadtwerke wurden die Nutzungsgebühren für die Eishallen und Bäder erheblich erhöht, so dass für die Schul- und Vereinsnutzung zusätzliche Mittel in Höhe von 275 Tsd. Euro vorgesehen werden mussten.

Korrespondierend zur bereits erwähnten Gebührenanpassung im Bereich der Abwasserbeseitigung waren auch im Aufwandsbereich höhere Aufwendungen mit 590 Tsd. Euro zu veranschlagen. Ebenso war auch der Aufwandsansatz für Erstattungszinsen aus Steuer-rückzahlungen um 250 Tsd. Euro sowie der Ansatz für Forderungsabschreibungen aus Niederschlagungen um 300 Tsd. zu erhöhen.

Als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung wurden die Mittelansätze für den Schulbedarf um 210 Tsd. Euro und den Sachaufwand der Kinderbetreuungseinrichtungen um 39 Tsd. Euro

reduziert. Hierbei handelt es sich jedoch um keine Kürzung im eigentlichen Sinne, da lediglich die Steigerung der Planansätze zum Vorjahreswert wieder gekürzt wurden. Im Gegensatz hierzu musste für die Bezuschussung des Betriebs und für eine Sanierungsmaßnahme in den nichtstädtischen Kinderbetreuungseinrichtungen höhere Ansätze mit 110 Tsd. Euro vorgesehen werden.

Aufgrund der Anpassung des Gewerbesteueransatzes ergibt sich im Gegenzug auch eine niedrigere Belastung aus der Gewerbesteuerumlage mit 230 Tsd. Euro.

In Summe reduzieren sich die zu erwartenden ordentlichen Erträge im Rahmen der Nachtragsplanaufstellung 2025 um 61 Tsd. Euro auf 160,40 Mio. Euro. Auf der Aufwandsseite ist mit einer Erhöhung um 568 Tsd. Euro auf 170,95 Mio. Euro zu rechnen, so dass sich der ordentliche Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes im Jahr 2025 um 629 Tsd. Euro auf 10,55 Mio. Euro erhöht.

b) Finanzhaushalt

Bei den Einzahlungen im investiven Bereich kommt es zu erheblichen Abweichungen, da einige veranschlagte Investitionszuschüsse bereits im Vorjahr eingegangen sind und andere, die bereits für das Vorjahr bzw. noch gar nicht veranschlagt waren, voraussichtlich noch dieses Jahr eingehen werden.

Die Ansätze der Investitionszuschüsse für die drei erweiterten Kinderbetreuungseinrichtungen Metterzimmern, Breslauer Straße und Streifelbach wurden vollständig herausgenommen, da diese Zuschüsse bereits in 2024 eingegangen sind. Im Gegensatz wird für die abgeschlossene Sanierung der Gymnasien noch mit einem Zuschuss von 800 Tsd. Euro gerechnet. Für die Sanierung des Kunstrasenplatzes ist ein Zuschuss in Höhe von 91 Tsd. Euro bewilligt worden und aus den verschiedenen Straßensanierungen entlang der B27 wird mit Zuschüssen in Höhe von 1,62 Mio. Euro gerechnet.

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurde der Ansatz um 1 Mio. reduziert. Im Gegenzug wurde ein erhöhter Ansatz für die Kapitalbeteiligung an der Städtischen Holding mit 2 Mio. Euro vorgesehen. Zudem wird die vorgesehene Investitionsumlage an den Zweckverband Laiern mit 62 Tsd. Euro in 2025 noch nicht benötigt und kann somit entfallen.

Bei den investiven Baumaßnahmen wurde der Ansatz um insgesamt 430 Tsd. Euro reduziert, da die vorgesehene Fahrradzählanlage entlang der B27 und ein Fahrradabstellcontainer in der Altstadt Bietigheim erst einmal nicht realisiert werden sollen. Zudem werden in 2025 weniger Maßnahmen im Rahmen der Starkregengefahrenabwehr umgesetzt.

Die für die Erneuerung des Fuhrparks des Bauhofs und der Stadtgärtnerei vorgesehenen Mittel wurden um 310 Tsd. Euro gekürzt, da ein Teil der Ersatzbeschaffungen in die Folgejahre verschoben werden konnte. Im Gegensatz wurden zur Steigerung der Verkehrssicherheit für die kurzfristige Beschaffung eines weiteren Enforcement Trailers 200 Tsd. Euro eingeplant.

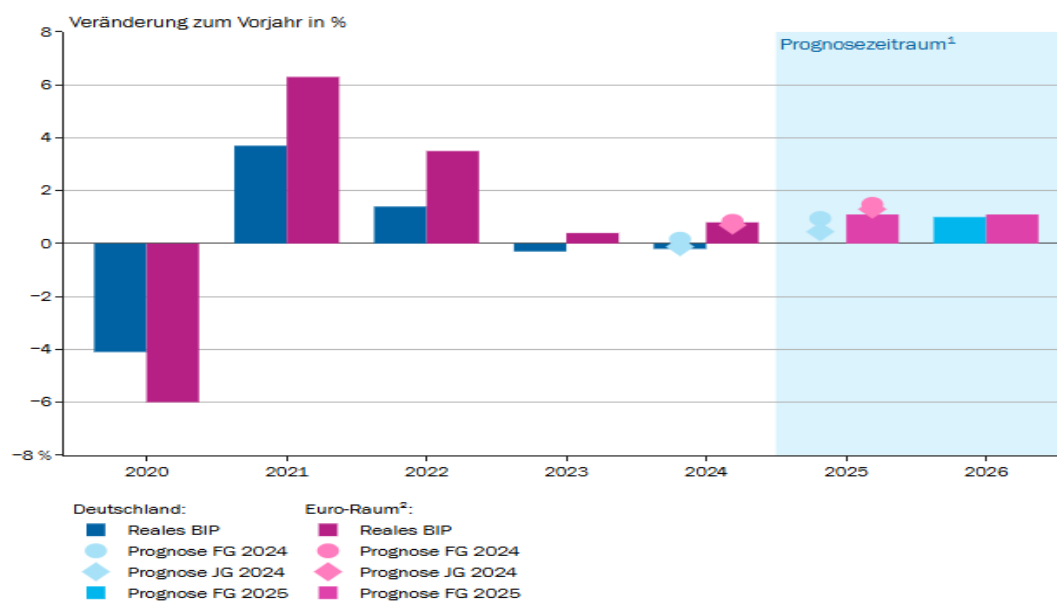
Durch die genannten Veränderungen erhöht sich der Zahlungsmittelfehlbetrag des Ergebnishaushalts um ca. 329 Tsd. Euro gegenüber der ursprünglichen Planung. Der Zahlungsmittelfehlbetrag im investiven Bereich des Finanzhaushalts verbessert sich um weitere 1,27 Mio. Euro, so dass der Gesamtfinanzmittelbedarf von 42,83 Mio. Euro um 939 Tsd. Euro auf 41,89 Mio. Euro vermindert werden konnte. Um diesen Betrag wird sich somit bei planmäßiger Abwicklung der Planansätze die Liquiditätsreserve der Stadt Ende 2025 reduzieren.

c) Ausblick

Deutschland steckt momentan in einer sehr bedeutenden ökonomischen Krise. Aktuellen Hochrechnungen der EU-Kommission, des Internationalen Wirtschaftsfonds (IWF) und der Bundesregierung zufolge wird das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes im Jahr 2025 weiterhin stagnieren, also 0,0 % betragen. Die Schätzungen zur diesjährigen Wirtschaftsentwicklung in Deutschland bewegten sich im Herbst letzten Jahres noch bei einem geringen, allerdings immerhin bestehenden Wachstum von 0,7 %.

Dass nun sogar diese verhaltene Prognose revidiert werden muss, spiegelt einmal mehr die Tragweite der momentan erlebten Konjunkturschwäche wieder. Tatsächlich muss man im Zuge dessen sogar von einem Novum in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland sprechen. Drei aufeinanderfolgende Jahre ohne Wirtschaftswachstum hat es seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nämlich noch nie gegeben.

BIP in Deutschland und im Euro-Raum



1 – Prognose des Sachverständigenrates. 2 – Werte basieren auf saison- und kalenderbereinigten Quartalswerten.

Quellen: Eurostat, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen
© Sachverständigenrat | 25-066-01-1

Die Gründe für diese triste Situation sind mehrschichtig. So ist beispielsweise die im Allgemeinen sehr unruhige Weltlage ein Hindernis für das Wirtschaftswachstum. Der internationale Handel ist nach wie vor durch die bereits mehrere Jahre anhaltenden kriegesischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und in Nahost beeinträchtigt. Auch andere internationale Konflikte bergen Potential für weitere Eskalationen. Zu nennen sind hierbei u.a. die territorialen Dispute zwischen Indien und Pakistan und der zum Glück noch nicht von militärischer Gewalt geprägte Taiwankonflikt sowie insbesondere die erratische Zollpolitik der USA.

Bei all diesen Auseinandersetzungen sind wichtige Handelspartner der deutschen Exportwirtschaft betroffen und schädigen diese daher entweder bereits oder bergen zumindest das Risiko der Beeinträchtigung von Handels- und Wirtschaftsbeziehungen.

Zudem macht die aktuelle Weltlage den Nachholbedarf in der deutschen Sicherheits- und Verteidigungspolitik deutlich und rückt diese in den Fokus. Das Resultat daraus ist zwangsläufig eine größere finanzielle Belastung des ohnehin schon eng gestickten Bundeshaushalts.

Allerdings existieren neben militärischen Konflikten noch andere Dimensionen der Belastung für die Wirtschaft. So sind etwa die Nachwirkungen der Coronapandemie bis heute an vielen Stellen spürbar.

Leider gibt es neben allen bereits aufgeführten Punkten noch weitere akute Bedrohungen für die deutsche Wirtschaft. Beispielsweise wird die internationale Konkurrenzfähigkeit deutscher Produkte weltweit durch die wirtschaftliche Expansion von ressourcenreichen Flächenstaaten mit einer hohen Innovationsfähigkeit und niederschweligen arbeits-, gewerbe-, und umweltrechtlichen Vorgaben immer zweifelhafter. Das prominenteste Beispiel für einen solchen Staat, welcher den westlichen Industrienationen wie Deutschland derzeit ihre ökonomische Position streitig macht, ist die Volksrepublik China. Ebenda verliert die deutsche Wirtschaft momentan auch Stück für Stück einen ihrer wichtigsten Absatzmärkte.

Diese Entwicklung ist bereits seit einigen Jahren zu beobachten, konnte allerdings durch gute Handelsbeziehungen innerhalb der „westlichen Welt“, also primär zwischen Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika, in Teilen ausgeglichen werden. Der wirtschaftspolitische Zusammenhalt des Westens ist derzeit allerdings stark gefährdet. Bedrohlich ist dahingehende primär die Zollpolitik der neuen US-amerikanischen Administration unter Präsident Donald Trump. Diese erhebt immer wieder neue, hohe Zollsätze gegen Waren aus aller Welt und damit auch gegen deutsche Produkte. Neben der daraus folgenden Teuerung des Exportes deutscher Wirtschaftsgüter bringt dies vor allem die Problematik der Unsicherheit mit. Es ist nämlich zum jetzigen Zeitpunkt nicht belastbar zu prognostizieren, wie sich die US-Zollpolitik und damit der Markt entwickeln werden. Das erschwert die Strategieplanung der oftmals stark exportorientierten deutschen Unternehmen sehr.

Des Weiteren befindet sich das Konsumverhalten in der deutschen Gesellschaft zwar momentan in einer leichten Erholungsphase, muss aber weiterhin als zögerlich bezeichnet werden. Zurückzuführen ist das auf die schwierige volkswirtschaftliche Situation. Diese wirkt sich nämlich auch auf die Sicherheit von Arbeitsplätzen und die erwartete Einkommensentwicklung der Menschen aus. Die Arbeitslosenquote ist hierbei als Parameter heranzuziehen. Diese wird sich voraussichtlich um 0,2 % auf 6,2 % erhöhen. Allerdings kann es jederzeit durch neue Entwicklungen zu einem drastischeren Anstieg der Zahl der Arbeitslosen kommen.

Des Weiteren ist die Entwicklung der Inflationsrate schwer vorherzusagen, was sich ebenfalls auf die Kaufkraft auswirken kann. Zwar wird vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung eine Inflation von 2,1 Prozent und somit einem akzeptablen Wert für 2025 prognostiziert. Es ist jedoch sehr unklar, ob dies wirklich der Realität entsprechen wird, da die Weltlage stets zur enormen Steigerung oder Senkung der Inflation beitragen kann.

Allerdings wirkt sich nicht nur das internationale Geschehen negativ auf die deutsche Wirtschaft aus. Auch innerhalb der Bundesrepublik gibt es Faktoren, die das Wachstum aufhalten. So sind trotz einiger oberflächlicher Bürokratieabbaumaßnahmen keine sichtbaren Entlastungen für die Unternehmen erkennbar. Infolge dessen wird das Wachstum der Wirtschaft weiterhin von langen und komplexen Genehmigungsverfahren, komplizierter Gesetzgebung und der wenig ausgeprägten Digitalisierung gebremst.

Die Kombination aus all diesen Punkten hat nicht nur für die Wirtschaft dramatische Folgen. Sie sorgt auch für ein erhebliches Einnahmendefizit im öffentlichen Sektor, vor allem durch das Ausbleiben von Steuern. Demnach werden auf Bundesebene gemäß der neusten Schätzung bis 2029 circa 33,3 Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen zur Verfügung stehen als noch im letzten Oktober erwartet wurden. Unter Einbeziehung des Aspektes, dass auch die Steuerschätzung aus dem Oktober 2024 bereits niedrig ausfiel und auch damals schon von einer schwachen Wirtschaft ausgegangen wurde, zeigt sich erst wie schwierig die Lage tatsächlich ist. Es ist allerdings zu erwähnen, dass ein Teil dieser Steuereinbußen bereits das Ergebnis von steuerlichen Entlastungsmaßnahmen darstellt. Somit

wären die zusätzlichen Einbußen ohne dieses Eingreifen der Bundesregierung nicht so umfangreich ausgefallen. Dennoch wird das Ausbleiben dieser Finanzmittel für den Bund, die Länder und die Kommunen eine große Herausforderung darstellen.

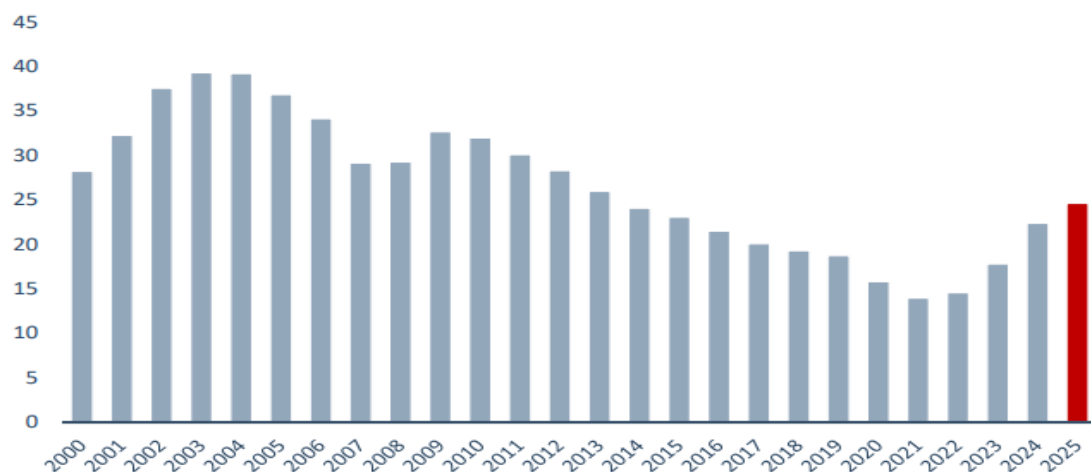
Vor allem die Kommunen, welche auf die Gelder aus dem Finanzausgleich angewiesen sind, werden in der nächsten Zeit immer mehr Einschränkungen in ihrer Leistungsfähigkeit verzeichnen müssen. Zumal die Städte und Gemeinden die stagnierende Wirtschaft in doppelter Intensität spüren. Es fehlen nämlich nicht nur allein in Baden-Württemberg hunderte Millionen Euro jährlich für den Finanzausgleich. Auch die Kommunalverwaltungen selbst verzeichnen oftmals dramatische Einbußen bei den Gewerbesteuerereinnahmen. Dies ist die Folge von geringeren Gewerbeeinnahmen und dadurch kleiner ausfallenden Steuerbeträgen und der Tatsache, dass immer wieder Gewerbestandorte verkleinert oder gar geschlossen werden. Neben der Verlagerung der Produktionsstätten vieler Unternehmen an Orte mit günstigeren Produktionskosten oder der Verringerung von gewerblichen Einnahmen aufgrund von sinkender Nachfrage in nahezu allen Sektoren der Wirtschaft ist das unter anderem mit Insolvenzen zu begründen. Gerade die Zahl der Unternehmensinsolvenzen wird in Deutschland voraussichtlich weiter zunehmen. Diese Annahme ergibt sich aus Schätzungen verschiedenster Institutionen, wie etwa dem Institut der deutschen Wirtschaft (IW).



Unternehmensinsolvenzen und Konjunktur

Abbildung 2-1: Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland

Insolvenzfälle 2000 bis 2025, in 1.000



2024: Vorläufig (Schätzung Creditreform); 2025: Schätzung Institut der deutschen Wirtschaft

Quelle: Creditreform, 2024a; Destatis, div. Jahrgänge; Institut der deutschen Wirtschaft

Es sind allerdings nicht nur die Einnahmeeinbußen, die den kommunalen Trägern Probleme bereiten. Auch dauerhaft hohe Kosten für Bauvorhaben und steigende Personalausgaben durch die Ergebnisse der vergangenen Tarifverhandlungen sowie hohe Ansprüche an die Aufgabenerfüllung seitens der Bundes- und Landesregierung strapazieren die Haushalte. An einen ausgeglichenen Haushalt ist meist nicht mehr zu denken und vielerorts werden sogar Haushaltssperren erlassen. Eine Studie der Körber-Stiftung hat dahingehend ermittelt, dass 90 % der Kommunen „leere Kassen“ als ihr größtes Problem identifizieren.

Die Stadt Bietigheim-Bissingen kommt aufgrund der langjährigen guten wirtschaftlichen Entwicklung und ihrer weitsichtigen Investitionen aus dieser Zeit immer noch vergleichsweise geordnet durch die Krise. Selbst das Prädikat der Schuldenfreiheit kann man sich noch erhalten. Es wäre allerdings, wenn man die schwindenden Liquiditätsreserven und den immer negativer ausfallenden Haushaltsausgleich betrachtet, unrealistisch, wenn man von einer unbeschadeten Leistungsaufrechterhaltung in Bietigheim-Bissingen ausgehen würde. Dies ist mit den momentan in einem zu geringen Umfang zur Verfügung stehenden

Mitteln aus eigenen Erträgen und aus dem Finanzausgleich bei gleichzeitig (deutlich) ansteigenden Personal- und Umlageaufwendungen nicht zu erreichen.

Zwar deutet aktuell nicht viel darauf hin, dass die deutsche Wirtschaft in absehbarer Zeit zu ihrer ehemaligen Stärke zurückkehren wird. Allerdings gibt es zumindest gewisse Ansatzpunkte für eine langsame Verbesserung der Situation.

Zu nennen ist dabei primär das beschlossene Sondervermögen des Bundes in Höhe von 500 Milliarden Euro, welches für Investitionen verwendet werden soll. Sollte dies erfolgreich beim Antreiben der deutschen Wirtschaftskraft sein, könnte das auch die Kommunen etwas entlasten.

Ein großer Teil des Sondervermögens, nämlich 100 Milliarden Euro, sollen zudem an die Länder und indirekt an die Städte und Gemeinden ausgeschüttet werden. Es ist allerdings bisher unklar, welche Voraussetzungen und was für eine bürokratische Belastung die Bereitstellung dieser Mittel erfordern wird. Egal, in wie weit sich durch das Sondervermögen positive Entwicklungen entfalten werden, kann davon ausgegangen werden, dass die Kommunen in diesem Haushaltsjahr noch keine positiven Effekte spüren werden. Trotzdem offenbaren diese finanziellen Mittel eine realistische Möglichkeit zur Unterstützung der mittel- und langfristigen Entwicklung der Kommunen.

Neben den geplanten Entlastungen durch das Sondervermögen des Bundes wird auch eine vorübergehende Verbesserung des Liquiditätsniveaus der baden-württembergischen Kommunen erwartet. Dies ergibt sich aus dem „Maßnahmenpaket zur Stabilisierung der Finanzlage der Kommunen“, welches am 27.05.2025 von der Landesregierung beschlossen wurde. Festgehalten wurde darin primär, dass die Auszahlung der Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich für das dritte Quartal 2025 in Höhe von etwa 2,5 Milliarden Euro vorgezogen werden soll. Statt der ursprünglich geplanten Verteilung dieser Gelder am 10.09.2025 wird dies nun schon am 10.06.2025 stattfinden. Ferner sollen auch 90 % der eigentlichen Rate des 10.12.2025 vorgezogen werden, in diesem Fall wiederum auf den 10.09.2025. Diese circa 2,25 Milliarden Euro sollen als Ausgleich für die im September aufgrund der Vorverlegung anfallende Lücke dienen. Spätestens im Dezember wird dieses Geld dann allerdings fehlen.

Ähnlich verhält es sich mit anderen Bestandteilen dieses Maßnahmenpakets. So wird etwa der Sockelbetrag zur Förderung der Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) in Höhe von 65 Millionen Euro bereits im Juni vollständig für 2025 ausgezahlt.

Dieses Maßnahmenpaket wird insgesamt keine anhaltenden finanziellen Entlastungen, sondern lediglich gewisse Mehreinnahmen zu Lasten von später ausbleibenden Zuweisungen für die Kommunen bewirken. Somit ist für die nachhaltige Finanzierung der Kommunalhaushalte nach wie vor ein enormer Reformbedarf auf Bundes- und Landesebene gegeben.

Die Gesamtsituation des öffentlichen Sektors könnte dagegen durch gewisse externe Entwicklungen durchaus langfristig beeinflusst werden. Eine grundsätzliche Entspannung der Weltlage würde beispielsweise sicherlich gewisse positive Effekte nach sich ziehen. Hoffnung machen dahingehend zum Beispiel die wieder etwas erstarkten Bemühungen zur Beendigung des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Auch wenn sich dies momentan noch nicht ernstzunehmend abzeichnet, würde eine diplomatische Beilegung dieses Konflikts wahrscheinlich verschiedenste finanzielle Veränderungen herbeiführen. Zu nennen ist beispielsweise eine mögliche Entspannung des internationalen Handels. Ferner könnten daraus enorme Kosteneinsparungen auf kommunaler Ebene resultieren.

Für das Jahr 2026 ist zudem wieder ein BIP-Wachstum vom 1,0 % prognostiziert, was zwar weiterhin unter dem Ziel und dem weltweiten Durchschnitt liegen, jedoch immerhin wieder in etwa dem Durchschnitt der Europäischen Union entsprechen würde.

Ökonomisch hat sich Deutschland durch die vielschichtigen Entwicklungen der letzten Jahre von einer der stärksten und vor allem innovativsten Volkswirtschaften der Welt hin zu einem strukturell stark geschwächten und in der Rezession festhängenden Problemfall unter den Industriestaaten entwickelt.

Natürlich geht das auch nicht spurlos an der Stadt Bietigheim-Bissingen vorbei. Es muss durch das Andauern der schlechten wirtschaftlichen Lage auch hier immer mehr gespart werden, was zwangsläufig eine noch gründlichere Untersuchung aller Einnahmen und Ausgaben erforderlich macht. Zumindest temporär wird dies zur Folge haben, dass gewisse freiwillige Leistungen, unabhängig davon ob diese grundsätzlich befürwortet und als sinnvoll angesehen werden, beschnitten oder gänzlich aufgegeben werden müssen.

Zudem zeigt diese Rezession eindrücklich auf, wie wichtig der Aufbau von Liquiditätsreserven tatsächlich ist. Diese, in hoher Geschwindigkeit schmelzenden, Reserven sind ein ausschlaggebender Grund dafür, dass die Stadt Bietigheim-Bissingen bisher zumindest einen Teil ihrer Leistungsfähigkeit aufrechterhalten sowie den Verfall dieser etwas abfedern konnte.

Um eine möglichst umfangreiche Erhaltung des Wohlstandes und der Krisenresistenz der Stadt Bietigheim-Bissingen zu ermöglichen, sind weiterhin eine akkurate Verfolgung der wirtschaftlichen Entwicklungen sowie weiterhin vorausschauendes und verantwortungsbewusstes Handeln in hohem Maße von Bedeutung. Durch die begonnene Haushaltskonsolidierung soll sichergestellt werden, dass die Stadt Bietigheim-Bissingen dauerhaft handlungsfähig bleibt.

Um die dauerhafte Handlungsfähigkeit zu behalten, wurde dem Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zugesichert, dass alle Einnahmen und Ausgaben kritisch hinterfragt werden. Als erstes Maßnahmenpaket wurden bereits oder werden auf absehbare Zeit nach einer Neukalkulation verschiedene Gebühren erhöht, sodass der Gemeinderat hierüber in den kommenden Sitzungsrunden beraten und entscheiden kann. Gleichzeitig werden in den gerade laufenden Vorbereitungen auf das Haushaltsjahr 2026 die Aufwendungen auf das jeweilige Einsparpotenzial untersucht. Da es sich um eine Vielzahl an einzelnen Themen handelt und die Entscheidungen über Maßnahmen teilweise beim Gemeinderat liegen, werden die Entscheidungsgrundlagen systematisch aufgearbeitet und dem Gemeinderat zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Entscheidung vorgelegt. **Bei der Haushaltskonsolidierung handelt es sich um einen Prozess, der entsprechend Zeit in Anspruch nimmt und die Verwaltungskapazitäten bindet.**

Das Ziel ist weiterhin, dass die Stadt Bietigheim-Bissingen lebenswürdig und lebenswert bleibt und die Abstriche nicht so groß werden müssen. Unangenehme Leistungskürzungen werden aber auch in Bietigheim-Bissingen nicht vermieden werden können.

Bietigheim-Bissingen, im Juni 2025

Kessing
Oberbürgermeister

Hanus
Erster Bürgermeister

Nachtragshaushalt 2025

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	97.933.000	-3.967.000	93.966.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	28.936.000	2.306.500	31.242.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.692.000	0	1.692.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.026.300	1.742.100	14.768.400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750.500	0	1.750.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.300.500	-1.547.500	6.753.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.030.000	-190.000	3.840.000
9	+ Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.796.800	1.595.000	6.391.800
11	= Ordentliche Erträge	160.465.100	-60.900	160.404.200
12	- Personalaufwendungen	-56.360.000	2.250.600	-54.109.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.192.800	-2.338.900	-43.531.700
15	- Abschreibungen	-8.381.900	-300.000	-8.681.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33.500	0	-33.500
17	- Transferaufwendungen	-59.813.500	90.000	-59.723.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.602.900	-270.000	-4.872.900
19	= Ordentliche Aufwendungen	-170.384.600	-568.300	-170.952.900
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.919.500	-629.200	-10.548.700
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-1.000.000	0	-1.000.000
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	-1.000.000	0	-1.000.000
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-10.919.500	-629.200	-11.548.700

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	97.933.000	-3.967.000	93.966.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.936.000	2.306.500	31.242.500
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.026.300	1.742.100	14.768.400
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750.500	0	1.750.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.300.500	-1.547.500	6.753.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.030.000	-190.000	3.840.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.636.000	1.595.000	6.231.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.612.300	-60.900	158.551.400
10	-	Personalauszahlungen	-56.540.000	2.250.600	-54.289.400
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.192.800	-2.338.900	-43.531.700
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-33.500	0	-33.500
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-63.203.800	90.000	-63.113.800
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.602.900	-270.000	-4.872.900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.573.000	-268.300	-165.841.300
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.960.700	-329.200	-7.289.900
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.306.000	1.651.000	2.957.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	5.000	0	5.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	525.000	0	525.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.836.000	1.651.000	3.487.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.745.000	1.015.000	-4.730.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.900.000	430.000	-20.470.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.181.600	110.000	-2.071.600
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-7.175.000	-2.000.000	-9.175.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.397.500	62.500	-1.335.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-304.400	0	-304.400
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.703.500	-382.500	-38.086.000
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.867.500	1.268.500	-34.599.000
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-42.828.200	939.300	-41.888.900
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-42.828.200	939.300	-41.888.900

THH_I
1111

Allgemeine Verwaltung
Kommunale Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-115.800	95.000	-20.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-115.800	95.000	-20.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-115.800	95.000	-20.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-115.800	95.000	-20.800

Erläuterungen:

Erneuerung der Möblierung des Ratssaals wurde entsprechend der Rückmeldung bei der Haushaltserläuterung zurückgestellt

THH_I Allgemeine Verwaltung
AMT_10 Haupt- und Personalamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-4.682.100	170.400	-4.511.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.549.900	-100.000	-1.649.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.087.800	-20.000	-1.107.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.319.800	50.400	-7.269.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.319.800	50.400	-7.269.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.319.800	50.400	-7.269.400

THH_I
AMT_10
1120

Allgemeine Verwaltung
Haupt- und Personalamt
Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.209.600	45.200	-1.164.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-704.500	-100.000	-804.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.800	-20.000	-152.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.046.900	-74.800	-2.121.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.046.900	-74.800	-2.121.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.046.900	-74.800	-2.121.700

Erläuterungen:

Nr. 14 Höherer Bedarf Beratungsleistung im Rahmen der Neustrukturierung der IT
 Nr. 18 Weiterer Bedarf für Untersuchung der Organisations- und Prozessstrukturen
 im Bereich Grünpflege

THH_I Allgemeine Verwaltung
 AMT_10 Haupt- und Personalamt
 1121 Personalwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-2.581.700	125.200	-2.456.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.581.700	125.200	-2.456.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.581.700	125.200	-2.456.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.581.700	125.200	-2.456.500

Erläuterungen:

Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen

THH_I Allgemeine Verwaltung
AMT_23 Liegenschafts- und Rechtsamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.100.000	-440.000	660.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.100.000	-440.000	660.000
12	- Personalaufwendungen	-859.500	60.000	-799.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.150	-60.000	-285.150
17	- Transferaufwendungen	-251.000	-30.000	-281.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.335.650	-30.000	-1.365.650
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-235.650	-470.000	-705.650
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-235.650	-470.000	-705.650

THH_I
AMT_23
1133

Allgemeine Verwaltung
Liegenschafts- und Rechtsamt
Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.100	-60.000	-120.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-60.100	-60.000	-120.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-60.100	-60.000	-120.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-60.100	-60.000	-120.100

Erläuterungen:

Nr. 14 Grundsteuer für stadteigene Grundstücke aufgrund Grundsteuerreform höher ausgefallen

THH_I **Allgemeine Verwaltung**
AMT_23 **Liegenschafts- und Rechtsamt**
1133 **Grundstücksmanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
723113300210: Kauf Allg. Grundvermögen neu								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.000.000	1.000.000	-2.000.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000.000	1.000.000	-2.000.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.000.000	1.000.000	-2.000.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-3.000.000	1.000.000	-2.000.000	0	0	0

Erläuterungen:

Reduzierung Mittel für allgemeinen Grunderwerb

THH_I **Allgemeine Verwaltung**
AMT_23 **Liegenschafts- und Rechtsamt**
5111-023 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-362.100	60.000	-302.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-362.100	60.000	-302.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-362.100	60.000	-302.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-362.100	60.000	-302.100

Erläuterungen:

Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen

THH_I
AMT_23
5460

Allgemeine Verwaltung
Liegenschafts- und Rechtsamt
Parkierungseinrichtungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54600002: Fahrrad-Abstellanlagen Container Altst.								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	50.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	50.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	50.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	50.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Verzicht auf Fahrradabstellanlage

THH_I Allgemeine Verwaltung
 AMT_23 Liegenschafts- und Rechtsamt
 5551 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-100.000	-30.000	-130.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-100.000	-30.000	-130.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-100.000	-30.000	-130.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-100.000	-30.000	-130.000

Erläuterungen:

Nr. 17 Größeres Antragsvolumen für Förderprogramm Sanierung Weinbergmauern

THH_I
AMT_23
5710

Allgemeine Verwaltung
Liegenschafts- und Rechtsamt
Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.100.000	-440.000	660.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.100.000	-440.000	660.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.100.000	-440.000	660.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.100.000	-440.000	660.000

Erläuterungen:

Nr. 17 Geringere Ausschüttung aus Zweckverband Bietigheimer Weg (siehe GR 34/2025)
 zur Liquiditätssicherung im Zweckverband

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
AMT_20 Kämmerei

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.667.100	1.537.100	7.204.200
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	230.000	400.000	630.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.897.100	1.937.100	7.834.200
12	- Personalaufwendungen	-2.337.000	16.900	-2.320.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.176.600	-467.600	-6.644.200
15	- Abschreibungen	-181.400	-300.000	-481.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-313.700	-250.000	-563.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.008.700	-1.000.700	-10.009.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.111.600	936.400	-2.175.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.111.600	936.400	-2.175.200

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_20 **Kämmerei**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.195.600	16.900	-1.178.700
15	- Abschreibungen	-140.400	-300.000	-440.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.336.000	-283.100	-1.619.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.336.000	-283.100	-1.619.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.336.000	-283.100	-1.619.100

Erläuterungen:

Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen
 Nr. 15 Anpassung aufgrund höherer Fallzahlen niederzuschlagender Forderungen

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_20 Kämmerei
 1132 Abgabewesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.000	400.000	500.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100.000	400.000	500.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.300	-250.000	-402.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-152.300	-250.000	-402.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-52.300	150.000	97.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-52.300	150.000	97.700

Erläuterungen:

Nr. 10 Nachzahlungszinsen aufgrund von Sonderfällen deutlich erhöht
 Nr. 18 Erstattungszinsen aufgrund von Sonderfällen deutlich erhöht

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_20 **Kämmerei**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.003.700	1.537.100	6.540.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.003.700	1.537.100	6.540.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.569.200	-467.600	-6.036.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.569.200	-467.600	-6.036.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-565.500	1.069.500	504.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-565.500	1.069.500	504.000

Erläuterungen:

Nr. 5 Anpassung Erträge aufgrund neuer Gebührenkalkulation (siehe GR 140/2024)
 Nr. 14 Anpassung Aufwendungen aufgrund neuer Gebührenkalkulation (siehe GR 140/2024)

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_20 **Kämmerei**
5730-020 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
720571000140: Investive Umlage ZV Laiern								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-62.500	62.500	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.500	62.500	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.500	62.500	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-62.500	62.500	0	0	0	0

Erläuterungen:

Vermögensumlage an Zweckverband Laiern wird in 2025 nicht benötigt

THH_II
AMT_32

Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
Ordnungs- und Sozialamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.500	40.000	233.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.254.100	700.000	2.954.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.447.600	740.000	3.187.600
12	- Personalaufwendungen	-4.702.600	69.900	-4.632.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.702.600	69.900	-4.632.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.255.000	809.900	-1.445.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.255.000	809.900	-1.445.100

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_32 **Ordnungs- und Sozialamt**
1126-032 **Zentrale Dienstleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	700.000	700.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	700.000	700.000
12	- Personalaufwendungen	0	16.600	16.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	16.600	16.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	716.600	716.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	716.600	716.600

Erläuterungen:

Nr. 10 Erhöhung Bußgeldansatz aufgrund von vermehrter Geschwindigkeitsüberschreitungen
 Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen

THH_II
AMT_32
1210

Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
Ordnungs- und Sozialamt
Statistik und Wahlen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	40.000	40.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	40.000	40.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	40.000	40.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	40.000	40.000

Erläuterungen:

Abschlagszahlung Kostenerstattung Wahlentschädigungen für Bundestagswahl

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_32 **Ordnungs- und Sozialamt**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
732122100110: Bewegl. Verm. Verkehrswesen								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-59.000	-200.000	-259.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.000	-200.000	-259.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.000	-200.000	-259.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-59.000	-200.000	-259.000	0	0	0

Erläuterungen:

Beschaffung weiterer Enforcement Trailer zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_32 Ordnungs- und Sozialamt
 3180 Sonst. SHuL

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-550.300	53.300	-497.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-550.300	53.300	-497.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-550.300	53.300	-497.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-550.300	53.300	-497.000

Erläuterungen:

Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen

THH_II
AMT_40

Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
Amt für Bildung, Jugend und Betreuung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.130.800	345.500	12.476.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.410.000	105.000	3.515.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.540.800	450.500	15.991.300
12	- Personalaufwendungen	-24.802.900	1.348.700	-23.454.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.919.650	84.700	-4.834.950
17	- Transferaufwendungen	-3.751.200	-110.000	-3.861.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-33.473.750	1.323.400	-32.150.350
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-17.932.950	1.773.900	-16.159.050
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.932.950	1.773.900	-16.159.050

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
211001 **Grundschulen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500.000	25.000	525.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500.000	25.000	525.000
12	- Personalaufwendungen	-1.134.900	59.850	-1.075.050
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-714.700	41.500	-673.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.849.600	101.350	-1.748.250
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.349.600	126.350	-1.223.250
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.349.600	126.350	-1.223.250

Erläuterungen:

Nr. 5 Gebührenanpassung Schulkindbetreuung aufgrund aktueller Vorlage
 Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen
 Nr. 14 Anpassung Schulbudgets nach Umstrukturierung

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
211004 **Realschulen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-727.400	56.100	-671.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-727.400	56.100	-671.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-727.400	56.100	-671.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-727.400	56.100	-671.300

Erläuterungen:

Nr. 14 Anpassung Schulbudgets nach Umstrukturierung

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_40 Amt für Bildung, Jugend und Betreuung
 2110 Allgemeinbildende Schulen
 211006 Gymnasien

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-745.100	59.700	-685.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-745.100	59.700	-685.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-745.100	59.700	-685.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-745.100	59.700	-685.400

Erläuterungen:

Nr. 14 Anpassung Schulbudgets nach Umstrukturierung

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
211006 **Gymnasien**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
7.811001: Gymnasium I und II Sanierung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	800.000	800.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	800.000	800.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	800.000	800.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Schlusszahlung Förderung Gymnasien

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
211010 **Gemeinschaftsschule**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-618.500	19.950	-598.550
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-646.700	43.000	-603.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.265.200	62.950	-1.202.250
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.265.200	62.950	-1.202.250
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.265.200	62.950	-1.202.250

Erläuterungen:

Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen
 Nr. 14 Anpassung Schulbudgets nach Umstrukturierung

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
212002 **SBBZ "Schwerpunkt Lernen"**
212002 **SBBZ "Schwerpunkt Lernen"**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.100	9.900	-116.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-126.100	9.900	-116.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-126.100	9.900	-116.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-126.100	9.900	-116.200

Erläuterungen:

Nr. 14 Anpassung Schulbudgets nach Umstrukturierung

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
3650 **Kita-Einrichtungen und -Pflege**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.210.000	345.500	8.555.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.910.000	80.000	2.990.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.120.000	425.500	11.545.500
12	- Personalaufwendungen	-21.849.000	1.268.900	-20.580.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.689.050	-125.500	-1.814.550
17	- Transferaufwendungen	-1.620.000	-110.000	-1.730.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-25.158.050	1.033.400	-24.124.650
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-14.038.050	1.458.900	-12.579.150
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.038.050	1.458.900	-12.579.150

Erläuterungen:

Nr. 2	Neuberechnung FAG-Zuschüsse mit aktuellen Zahlen	345.500 EUR
Nr. 8	Anpassung Kitagebühren (siehe GR 36/2025)	80.000 EUR
Nr. 12	Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen sowie Umstellung auf Offenburger Modell	-1.268.900 EUR
Nr. 14	Offenburger Modell - Betreuung zweier Kitas durch Malteser (siehe GR 131.1/2024)	180.000 EUR
	Anpassung der Gruppenetats	-39.500 EUR
	Fortbildung/ Umschulung wurde an Vorjahre - IST angepasst	15.000 EUR
Nr. 17	Vertragliche Abmangelbeteiligung bei Dritten	
	Anpassung Zuschuss Ev. Kindergarten Aurain	20.000 EUR
	Anpassung Zuschuss Ev. Kindergarten Panorama	40.000 EUR
	Zuschuss Sanierung Waldorfkindergarten	50.000 EUR

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
3650 **Kita-Einrichtungen und -Pflege**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
7.702001: Erweiterung KTE Breslauer Straße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	264.000	-264.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	264.000	-264.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	264.000	-264.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss bereits in 2024 erhalten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
7.707001: Erweiterung KTE Metterzimmern								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	330.000	-330.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	330.000	-330.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	330.000	-330.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss bereits in 2024 erhalten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
7.710001: KTE Streifelbach Erweiterung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	272.000	-272.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	272.000	-272.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	272.000	-272.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss bereits in 2024 erhalten

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_41 **Kultur- und Sportamt**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	303.000	75.000	378.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.256.300	100.000	1.356.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.559.300	175.000	1.734.300
12	- Personalaufwendungen	-5.182.100	75.900	-5.106.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.437.400	-275.000	-2.712.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.619.500	-199.100	-7.818.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.060.200	-24.100	-6.084.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.060.200	-24.100	-6.084.300

THH_II
AMT_41
2630

Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
Kultur- und Sportamt
Musikschulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	300.000	75.000	375.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200.000	100.000	1.300.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.500.000	175.000	1.675.000
12	- Personalaufwendungen	-2.882.400	75.900	-2.806.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.882.400	75.900	-2.806.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.382.400	250.900	-1.131.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.382.400	250.900	-1.131.500

Erläuterungen:

- Nr. 2 Anpassung Betriebskostenzahlung Land an IST 2024
 Nr. 5 Anpassung der Musikschulgebühren zum 01.03.2025 (siehe GR 136.1/2024)
 Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. spätere Besetzung von Stellen

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_41 Kultur- und Sportamt
 4210 Förderung des Sports

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-880.000	-275.000	-1.155.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-880.000	-275.000	-1.155.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-880.000	-275.000	-1.155.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-880.000	-275.000	-1.155.000

Erläuterungen:

Nr. 14 Anpassung Aufwendungen für Bäder- / Eishallennutzung

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_41 Kultur- und Sportamt
 4241 Sportstätten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.42410009: Sanierung Kunstrasenplatz Parkäcker								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	91.000	91.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	91.000	91.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	91.000	91.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Förderung vom Land (siehe TA 03/2025)

THH_III Bauverwaltung
AMT_61 Stadtentwicklung und Baurecht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.900.300	35.800	-1.864.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-601.400	100.000	-501.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.501.700	135.800	-2.365.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.501.700	135.800	-2.365.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.501.700	135.800	-2.365.900

THH_III Bauverwaltung
AMT_61 Stadtentwicklung und Baurecht
5110-061 Stadtentwicklung/-planung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-515.300	35.800	-479.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-182.000	100.000	-82.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-697.300	135.800	-561.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-697.300	135.800	-561.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-697.300	135.800	-561.500

Erläuterungen:

Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen
 Nr. 14 Reduzierung Budget externer Planungsleistungen aufgrund geringerem Bedarf

THH_III
AMT_65

Bauverwaltung
Hochbauamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.754.250	-1.444.000	-17.198.250
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-15.754.250	-1.444.000	-17.198.250
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.754.250	-1.444.000	-17.198.250
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.754.250	-1.444.000	-17.198.250

THH_III
AMT_65
1124-065

Bauverwaltung
Hochbauamt
Gebäudemanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.570.950	-1.444.000	-17.014.950
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-15.570.950	-1.444.000	-17.014.950
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.570.950	-1.444.000	-17.014.950
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.570.950	-1.444.000	-17.014.950

Erläuterungen:**Rathaus Bietigheim:**

Fassadensanierung (s. GR 36/2025)	720.000 EUR
Sanierung Küche Ratssaal und WCs 1. OG	50.000 EUR

Rathaus Bissingen:

Umsetzung Brandschutzmaßnahme erst nach Entscheidung über Gesamtbaumaßnahme	-40.000 EUR
-----------------------------------------------------------------------------	-------------

Kronenstuben: Erneuerung Lüftung Küche erst 2026	-50.000 EUR
---------------------------------------------------------	-------------

Kronenzentrum: Erneuerung Lüftungssteuerung erst 2026	-28.000 EUR
--------------------------------------------------------------	-------------

Bietigheimer Schloss: Brandschutzertüchtigung Technik (Planung)	110.000 EUR
------------------------------------------------------------------------	-------------

Unterer Torturm: Mittelabfluss verschob sich von 2024 auf 2025	140.000 EUR
-----------------------------------------------------------------------	-------------

Hauptstr. 47: Umsetzung erfolgte bereits in 2024	-50.000 EUR
---------------------------------------------------------	-------------

Hauptstr. 62: Brandschutzertüchtigung nicht vor Pächterwechsel	-30.000 EUR
-----------------------------------------------------------------------	-------------

Hornmoldhaus:

Umgestaltung Ausstellungsfläche und Fassadensanierung Zwischenbau erst 2026	50.000 EUR
-----------------------------------------------------------------------------	------------

Schieringerstr.: Beschaffung Notstromaggregat erst in 2026	-50.000 EUR
-------------------------------------------------------------------	-------------

Realschule im Aurain: Umstellung auf LED in Musikhalle/Turnhalle	50.000 EUR
-------------------------------------------------------------------------	------------

Waldschule: Ertüchtigung der Heizungstechnik und Steuerung	150.000 EUR
-------------------------------------------------------------------	-------------

Sporthalle im Aurain: Umsetzung Brandschutz erst in 2026	-30.000 EUR
-----------------------------------------------------------------	-------------

Sporthalle Gymnasien:

Umsetzung Teil der Brandschutzmaßnahmen	45.000 EUR
-----------------------------------------	------------

Sporthalle am Viadukt:

Erforderliche Brandschutzmaßnahmen Brandmeldeanlage, Rauchwärmanlage	200.000 EUR
-------------------------------------------------------------------------	-------------

Sporthalle SBBZ:

Dringende Brandschutzmaßnahme in Zusammenhang mit Elektro, Sanität, Lüftungsanlage und Mauerarbeiten	140.000 EUR
------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Gymnastikhalle Unterberg: Nachrüstung Elektroverteilung	-45.000 EUR
----------------------------------------------------------------	-------------

KTE Allensteiner Str.: Sanierung kompletter Eingangsbereich	150.000 EUR
--------------------------------------------------------------------	-------------

KTE Breslauer Str.: Umsetzung Aussenjalousinen in 2026	-15.000 EUR
---------------------------------------------------------------	-------------

Haus der Vereine: Instandsetzung Dach erst 2026	-91.000 EUR
--------------------------------------------------------	-------------

Friedhof Bissingen: Erneuerung Flachdach wegen Schaden	75.000 EUR
---------------------------------------------------------------	------------

THH_III
AMT_66

Bauverwaltung
Tiefbauamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-967.500	145.300	-822.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.928.900	-272.000	-5.200.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.896.400	-126.700	-6.023.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.896.400	-126.700	-6.023.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.896.400	-126.700	-6.023.100

THH_III
AMT_66
5400
5410

Bauverwaltung
Tiefbauamt
Straßen
Gemeindestraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-263.800	145.300	-118.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.772.400	-122.000	-3.894.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.036.200	23.300	-4.012.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.036.200	23.300	-4.012.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.036.200	23.300	-4.012.900

Erläuterungen:

- Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen
- Nr. 14 Anpassung Straßenentwässerungsanteil aufgrund neuer Abwassergebührenkalkulation (siehe GR 140/2024)

THH_III
AMT_66
5400
5410

Bauverwaltung
Tiefbauamt
Straßen
Gemeindestraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
723541000110: Grunderwerb Gemeindestraßen								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.000	15.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	15.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000	15.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-15.000	15.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Herausnahme pauschaler Ansatz

THH_III
AMT_66
5400
5430

Bauverwaltung
Tiefbauamt
Straßen
Landesstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54300002: Kreuzung B27/Poststraße/Freiburger Str.								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	773.000	773.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	773.000	773.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	773.000	773.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Förderung vom Land

THH_III
AMT_66
5400
5440

Bauverwaltung
Tiefbauamt
Straßen
Bundesstraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.100	-150.000	-296.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-146.100	-150.000	-296.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-146.100	-150.000	-296.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-146.100	-150.000	-296.100

Erläuterungen:

Restzahlung Verschönerung Fußgängerunterführung (Teilzahlung erfolgte bereits 2024)

THH_III
AMT_66
5400
5440

Bauverwaltung
Tiefbauamt
Straßen
Bundesstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54400005: B27 Fußverkehrsanlagen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	853.000	853.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	853.000	853.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	853.000	853.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Förderung vom Land

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54400008: Fahrradzählanlage Radweg B27								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	30.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	30.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	30.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-30.000	30.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Verzicht auf die Fahrradzählanlage

THH_III Bauverwaltung
AMT_66 Tiefbauamt
5520-066 Gewässerschutz/wasserbauliche Anlagen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.55200007: Starkregengefahrenabwehr								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.000	350.000	-50.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-400.000	350.000	-50.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-400.000	350.000	-50.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-400.000	350.000	-50.000	0	0	0

Erläuterungen:

2025 nur Arbeiten an der Mettermauer; weitere Mittel werden in 2026 verausgabt

THH_III
AMT_70

Bauverwaltung
Bauhof und Stadtgärtnerei

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-5.743.500	327.700	-5.415.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.743.500	327.700	-5.415.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.743.500	327.700	-5.415.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.743.500	327.700	-5.415.800

THH_III **Bauverwaltung**
AMT_70 **Bauhof und Stadtgärtnerei**
1125-070 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-5.419.200	327.700	-5.091.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.419.200	327.700	-5.091.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.419.200	327.700	-5.091.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.419.200	327.700	-5.091.500

Erläuterungen:

Nr. 12 Einsparungen aufgrund Nichtbesetzung bzw. späterer Besetzung von Stellen

THH_III **Bauverwaltung**
AMT_70 **Bauhof und Stadtgärtnerei**
1125-070 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
770112500110: Bewegl. Verm. Fuhrpark/Werkst.								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-354.000	100.000	-254.000	-1.525.000	0	-1.525.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-354.000	100.000	-254.000	-1.525.000	0	-1.525.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-354.000	100.000	-254.000	-1.525.000	0	-1.525.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-354.000	100.000	-254.000	-1.525.000	0	-1.525.000

Erläuterungen:

Verschiebung Anschaffung Radlader mit Arbeitsplattform

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
770112500210: Bewegl. Verm. Bauhof								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-162.500	55.000	-107.500	-130.000	0	-130.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-162.500	55.000	-107.500	-130.000	0	-130.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.500	55.000	-107.500	-130.000	0	-130.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-162.500	55.000	-107.500	-130.000	0	-130.000

Erläuterungen:

Verschiebung Anschaffung Bagger

THH_III **Bauverwaltung**
AMT_70 **Bauhof und Stadtgärtnerei**
5510-070 **Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
770551000110: Bewegl. Verm. Park/Gartenanl.								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-247.000	155.000	-92.000	-630.000	0	-630.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-247.000	155.000	-92.000	-630.000	0	-630.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-247.000	155.000	-92.000	-630.000	0	-630.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-247.000	155.000	-92.000	-630.000	0	-630.000

Erläuterungen:

Verschiebung Anschaffung Großflächenmäher

THH_IV
5350
Allgemeine Finanzwirtschaft
Kombinierte Versorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.150.000	495.000	2.645.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.150.000	495.000	2.645.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.150.000	495.000	2.645.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.150.000	495.000	2.645.000

Erläuterungen:

Nr. 10 Anpassung Konzessionsabgabe an aktuelle Entwicklung

THH_IV
6110
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	97.923.000	-3.967.000	93.956.000
	30110000 Grundsteuer A	60.000	0	60.000
	30120000 Grundsteuer B	8.140.000	0	8.140.000
	30130000 Gewerbesteuer	42.500.000	-2.500.000	40.000.000
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	36.584.000	-1.390.000	35.194.000
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.780.000	-57.000	5.723.000
	30310000 Vergnügungssteuer	1.850.000	0	1.850.000
	30320000 Hundesteuer	190.000	0	190.000
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	2.819.000	-20.000	2.799.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.507.000	1.886.000	17.393.000
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.880.000	1.886.000	16.766.000
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	627.000	0	627.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.893.000	-1.587.500	5.305.500
	34820010 Erst. GewSt ZV Laiern	4.250.000	0	4.250.000
	34820011 Erst. GrdSt B ZV Laiern	143.000	0	143.000
	34820020 Erst. GewSt ZV Eichwald	2.500.000	-1.587.500	912.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	120.323.000	-3.668.500	116.654.500
17	- Transferaufwendungen	-52.613.700	230.000	-52.383.700
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-396.000	0	-396.000
	43410000 Gewerbesteuerumlage	-3.970.000	230.000	-3.740.000
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	-22.289.000	0	-22.289.000
	43710001 RS FAG Allg. Umlage an Land Inanspruchna	1.716.100	0	1.716.100
	43720000 Kreisumlage	-29.349.000	0	-29.349.000
	43720001 RS FAG Kreisumlage Inanspruchnahme	1.674.200	0	1.674.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-52.613.700	230.000	-52.383.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	67.709.300	-3.438.500	64.270.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	67.709.300	-3.438.500	64.270.800

Erläuterungen:

Nr. 1	Gewerbsteuer: Anpassung an erwartetes Aufkommen	- 2.500.000 EUR
	Einkommensteuer: Neuberechnung nach aktueller Steuerschätzung und Einwohnerfortschreibung	- 1.390.000 EUR
	Umsatzsteuer: Neuberechnung nach aktueller Steuerschätzung und Einwohnerfortschreibung	- 57.000 EUR
	Familienleistungsausgleich: Neuberechnung nach aktueller Steuerschätzung und Einwohnerfortschreibung	- 20.000 EUR
Nr. 2	Schlüsselzuweisungen vom Land: Neuberechnung nach aktueller Steuerschätzung und Einwohnerfortschreibung	1.886.000 EUR
	Zweckverband Eichwald: Anpassung Gewerbesteuer-Erstattung an aktuelle Entwicklung	- 1.587.500 EUR
Nr. 17	Gewerbsteuerumlage: Anpassung aufgrund Erhöhung Gewerbesteuer-Ansatz	- 230.000 EUR

THH_IV
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	2.930.000	250.000	3.180.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.930.000	250.000	3.180.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.930.000	250.000	3.180.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.930.000	250.000	3.180.000

Erläuterungen:

Nr. 8 Höhere Zinserträge aus Geldanlagen aufgrund geringerem Liquiditätsabfluss

THH_IV
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Nachtrag VE 2025 EUR	Neue VE 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
720612000130: Städt. Holding Bi-Bi GmbH								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.175.000	-2.000.000	-5.175.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.175.000	-2.000.000	-5.175.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.175.000	-2.000.000	-5.175.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-3.175.000	-2.000.000	-5.175.000	0	0	0

Erläuterungen:

Erhöhung Kapitalrückführung Holding

Anlagen zum Nachtragshaushaltsplan 2025

- | | |
|-------|------------------------------------------------------------------|
| Nr. 1 | Stellenplan |
| Nr. 2 | Übersicht voraussichtlicher Stand der Rücklagen / Rückstellungen |
| Nr. 3 | Übersicht voraussichtlicher Stand der Schulden |
| Nr. 4 | Übersicht voraussichtliche Entwicklung der Liquidität |
| Nr. 5 | Kennzahlenübersicht |

Übersicht über die Personalkostenentwicklung

Planansätze	Euro	%
Ansatz Haushalt 2025	56.360.000	
Einsparungen 2025	-2.250.600	-3,99
Ansatz Nachtragshaushalt 2025	54.109.400	96,01

Erläuterung der Einsparungen	Euro	%
a) Niedrigere Tarif- und Besoldungserhöhung	387.400	0,69
b) Nichtbesetzung neu geschaffte Stellen 1. HJ 2025	312.600	0,55
c) Nichtbesetzung reguläre Stellen 2025 (Hochrechnung Gesamtj.)	1.550.600	2,75

Summe Einsparungen	2.250.600	3,99
---------------------------	------------------	-------------

Folgende Stellen sollen neu geschaffen werden				
Organisationseinheit		Stellen	Besoldungs- und Entgeltgruppe	Vermerke
AMT_10	Haupt- und Personalamt	1,30	A11	
AMT_10	Haupt- und Personalamt	0,60	EG 9A	
AMT_10	Haupt- und Personalamt	0,20	EG 6	
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt	2,00	EG 9A	
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	1,20	EG 2	
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	0,15	EG 9A	
AMT_61	Amt für Stadtentwicklung und Baurecht	0,50	EG 12	kw
AMT_66	Tiefbau	0,10	EG 8	
Summe		6,050		

Folgende Stellen sollen umgewandelt werden			in	
AMT_10	Haupt- und Personalamt	2,00	A10	A11
Stab	Geschäftsstelle Gemeinderat	1,00	EG 8	EG 9A
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt	2,00	EG 6	EG 9A
AMT_65	Hochbauamt	0,90	EG 7	EG 9A
AMT_66	Tiefbauamt	1,00	EG 6	EG 9A

Stellenumwandlungen - Neue Entgeltordnung für die Beschäftigten im handwerklichen Bereich (TV Nr. 6 G BW)			in	
AMT_10	Haupt- und Personalamt	4,00	EG 5	EG 6
AMT_10	Haupt- und Personalamt	0,50	EG 6	EG 3
AMT_10	Haupt- und Personalamt	0,26	EG 5	EG 3
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt	1,31	EG 5	EG 6
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt	1,00	EG 7	EG 5
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	7,18	EG 2Ü	EG 2
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	6,79	S02	EG 2
AMT_65	Hochbauamt	6,00	EG 5	EG 6
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	1,00	EG 8	EG 7
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	1,00	EG 5	EG 7
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	1,00	EG 6	EG 7
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	4,00	EG 5	EG 6
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	1,00	EG 4	EG 6
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	4,00	EG 7	EG 6
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	11,00	EG 7	EG 5
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	12,00	EG 6	EG 5
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	3,00	EG 4	EG 5
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	1,00	EG 3	EG 5
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	3,00	EG 3	EG 4
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	4,00	EG 4	EG 3
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei	2,50	EG 2Ü	EG 3

Folgende Stellen sollen gestrichen werden		Stellen	Besoldungs- und Entgeltgruppe	
AMT_20	Kämmerei	1,2	E02	

Nachrichtlich zusätzlich		Stellen
	FSJ Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	2,00

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025				Zahl der Stellen 2024	Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter				Ist-Besetzung am 30.06.2024	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte								
	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B4	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
hoeherer Dienst								
	A15	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	1,0 ku
	A14	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,85	1 x GA ¹
	A13/H	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	9,00	0,00	0,00	0,00	9,00	8,85	
gehobener Dienst								
	A13/G	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	5,70	
	A12	16,32	0,00	0,00	0,32	15,32	11,17	1 x GA ²
	A11	26,30	0,00	0,00	2,50	21,00	18,39	1,0 kw
	A10/G	14,40	0,00	0,00	0,40	16,40	13,92	
	Summe	64,02	0,00	0,00	3,22	59,72	49,17	
mittlerer Dienst								
	A10/M	3,90	1,00	0,00	0,40	3,90	3,80	
	Summe	3,90	1,00	0,00	0,40	3,90	3,80	
Insgesamt A.I		79,92	1,00	0,00	3,62	75,62	64,82	

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Insgesamt A II.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt A I. + A II.		79,92	1,00	0,00	3,62	75,62	64,82	

Weitere Erläuterungen:

¹ Gebührenanteil 50 %, maximal bis zu 100 Euro durchschnittlich pro Monat

² Gebührenanteil 50 %, maximal bis zu 50 Euro durchschnittlich pro Monat

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVÖD VKA					
	E15	3,00	2,00	2,00	
	E13	7,00	7,00	5,00	
	E12	5,95	4,45	2,50	0,5 kw
	E11	28,76	28,76	25,81	1,15 kw
	E10	12,75	12,75	10,62	1,0 ku
	E09C	2,00	2,00	1,50	
	E09B	37,25	36,25	35,93	1,14 kw
	E09A	32,55	25,50	22,81	1,8 kw
	E08	33,93	35,14	31,73	1,0 kw
	E07	11,90	25,80	23,56	
	E06	104,71	102,29	89,56	2,5 kw
	E05	39,82	27,50	25,81	
	E04	7,63	12,63	11,63	
	E03	11,38	8,12	6,56	
	E02UE	0,00	9,68	10,65	
	E02	47,62	32,40	20,11	
	Summe	386,25	372,27	325,78	
BT-V Soz.&Erz.Dienst					
	S17	2,00	2,00	1,40	
	S16	6,00	2,00	2,90	
	S15	17,00	15,00	14,67	
	S13	18,00	19,00	17,33	
	S11B	5,70	5,20	4,80	
	S09	9,00	10,00	8,73	
	S08B	3,00	3,00	1,79	
	S08A	262,28	235,08	187,29	20 Leerstellen
	S03	19,15	19,15	14,82	
	S02	19,10	22,89	17,22	
	Summe	361,23	333,32	270,96	
Insgesamt B I.		747,48	705,59	596,74	

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Insgesamt B II.		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt B I. + B II.		747,48	705,59	596,74	

Beschäftigte (Beamte und Tarifbeschäftigte) insgesamt

Insgesamt A I. + B I.		827,40	781,21	661,56	
Insgesamt A II. + B II.		0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte inkl. Sondervermögen		827,40	781,21	661,56	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte			hoeherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst						Summe
		B8	B5	B4	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M Z	A10/M				
1111	Kommunale Willensbildung							1,00									1,00
9090	GK Steuerung I	1,00															1,00
AMT_01	Presseamt				1,00			1,32	1,00								3,32
AMT_10	Haupt- und Personalamt				1,00		1,00	3,00	1,00	14,30	6,00	1,00					27,30
AMT_14	Rechnungsprüfungsamt					1,00		1,00									2,00
AMT_23	Liegenschafts- und Rechtsamt					1,00		2,00			1,00						4,00
Summe Teilhaushalt I - Allgemeine Verwaltung		1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	3,00	6,32	15,30	7,00	1,00	0,00				38,62
9099	GK Steuerung II		1,00														1,00
AMT_20	Kämmerei				1,00			1,00	3,00	5,00	3,40						13,40
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt				1,00			4,00	4,00	2,00		2,90					13,90
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung					1,00		1,00	1,00		2,00						5,00
AMT_41	Kultur- und Sportamt				1,00			1,00									2,00
Summe Teilhaushalt II - Finanz- Ordnungs- und Sozialverwaltung		0,00	1,00	0,00	3,00	1,00	0,00	3,00	8,00	9,00	7,40	0,00	2,90				35,30
9099	GK Steuerung III			1,00													1,00
AMT_61	Amt für Stadtentwicklung und Baurecht							1,00	1,00	2,00							4,00
AMT_66	Tiefbauamt							1,00									1,00
Summe Teilhaushalt III - Bauverwaltung		0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00				6,00
Gesamtsumme Beamte		1,00	1,00	1,00	5,00	3,00	1,00	7,00	16,32	26,30	14,40	1,00	2,90				79,92

II. Beschäftigte Beschäftigte TVöD-VKA

Produktgruppe	Bezeichnung	E15	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	Summe
1111	Kommunale Willensbildung								1,00	1,00								2,00
9090	GK Steuerung I							1,00										1,00
AMT_01	Presseamt				1,00	1,00				1,75		2,96	0,30					7,01
AMT_10	Haupt- und Personalamt					2,00		1,00	3,45	3,00		10,30	0,21		0,76			20,72
AMT_14	Rechnungsprüfungsamt			1,70						0,80								2,50
AMT_23	Liegenschafts- und Rechtsamt			1,00	1,00				1,00	1,00		3,00						7,00
Summe Teilhaushalt I - Allgemeine Verwaltung		0,00	0,00	2,70	2,00	3,00	0,00	2,00	5,45	7,55	0,00	16,26	0,51	0,00	0,76	0,00	0,00	40,23
9099	GK Steuerung II								1,00									1,00
AMT_20	Kämmerei								1,00	4,00		13,20	1,00				0,33	19,53
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt						1,00	1,00	17,35	10,08	1,00	22,73	1,00					54,16
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung								3,85	2,50	2,90	9,05				0,00	20,27	38,57
AMT_41	Kultur- und Sportamt		1,00	0,75	2,75	7,75	1,00	31,25		1,00		9,56	0,31	0,63	2,12		6,92	65,04
Summe Teilhaushalt II - Finanz- Ordnungs- und Sozialverwaltung		0,00	1,00	0,75	2,75	7,75	2,00	32,25	23,20	17,58	3,90	54,54	2,31	0,63	2,12	0,00	27,52	178,30
9099	GK Steuerung III								1,00									1,00
AMT_61	Amt für Stadtentwicklung und Baurecht	1,00	3,00	1,50	9,21			1,00		1,80		3,01						20,52
AMT_65	Hochbauamt	1,00	1,00		10,00			2,00	0,90	1,00	3,00	13,90	0,00				19,10	51,90
AMT_66	Tiefbauamt	1,00	1,00	1,00	3,00				2,00	1,00		0,00			1,00			10,00
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei		1,00		1,80	2,00				5,00	5,00	17,00	37,00	7,00	7,50	0,00	1,00	84,30
Summe Teilhaushalt III - Bauverwaltung		3,00	6,00	2,50	24,01	2,00	0,00	3,00	3,90	8,80	8,00	33,91	37,00	7,00	8,50	0,00	20,10	167,72
Gesamtsumme TVöD-Beschäftigte		3,00	7,00	5,95	28,76	12,75	2,00	37,25	32,55	33,93	11,90	104,71	39,82	7,63	11,38	0,00	47,62	386,25

III. Beschäftigte BT-V Sozial- und Erziehungsdienst

Produktgruppe	Bezeichnung	S17	S16	S15	S13	S11B		S09	S08B	S08A					S03		S02	SUMME
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt					4,70												4,70
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	2,00	6,00	17,00	18,00	1,00		9,00	3,00	262,28					19,15		19,10	356,53
Summe Teilhaushalt II - Finanz- Ordnungs- und Sozialverwaltung		2,00	6,00	17,00	18,00	5,70		9,00	3,00	262,28					19,15		19,10	361,23
Gesamtsumme Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst		2,00	6,00	17,00	18,00	5,70	0,00	9,00	3,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	19,15	0,00	19,10	361,23
Summe Beamte und Beschäftigte																		827,40

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2025

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl 2025	Anzahl 2024	Beschäftigt am 30.Juni 2024	Erläuterungen
Summe		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Bereich	Art der Vergütung	Anzahl 2025	Anzahl 2024	Beschäftigt am 30.Juni 2024	Erläuterungen
Anerkennungspraktikant*in	ERZIEH	Prakt.Soz/Erz BT-V	15,00	15,00	6,00	
Fachang. für Medien und Informationsdienste Archiv	AZUBI	Azubi TVöD	1,00	1,00	0,00	
Fachang. für Medien und Informationsdienste Bibliothek	AZUBI	Azubi TVöD	2,00	2,00	2,00	
Fachinformatiker*in Systemintegration	AZUBI	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	
Freiwilliges soziales Jahr	AZUBI	Azubi TVöD	41,00	39,00	0,00	
Praxisintegrierte Ausbildung zum/ zur Erzieher*in	AZUBIPIA	Azubi PIA u. Co BT-V	37,00	37,00	26,00	
Sonstige Praktikanten*innen	AZUBI	Azubi TVöD	1,00	1,00	0,00	
Verwaltungsfachangestellte	AZUBI	Azubi TVöD	12,00	12,00	8,00	
Verwaltungspraktikant*in	ANW10-11	Anwä/Azubi öD Verh.	5,00	5,00	0,00	
Volontär*in	ANGFEST	Festgehälter	3,00	3,00	4,00	
Summe			119,00	117,00	47,00	

III. Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2025

Beamte

Besold.-Gr. KW	Besold.-Gr. KU von	Besold.-Gr. KU nach	Anzahl	Anz. nach VKW	Stellenvermerk
	A15	A14	1	1,00	KU
A11			1	1,00	KW

Beschäftigte

Entgelt-Gr. KW	Entgelt-Gr. KU von	Entgelt-Gr. KU nach	Anzahl	Anz. nach VKW	Stellenvermerk
	E10	E09A	1	1,00	KU
E06			3	2,50	KW
E08			1	1,00	KW
E09A			3	1,80	KW
E09B			2	1,14	KW
E11			2	1,15	KW
E12			1	0,50	KW

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2025
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.103.834	17.555.134
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	15.691.088	14.691.088
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	43.794.922	32.246.222

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2025
	EUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO (Pflichtrückstellungen)		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	290.742	110.791
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.665.421	832.710
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen etc.	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO (Wahlrückstellungen)		
2.1 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Steuernachzahlungen	0	0
2.2 Rückstellungen für Verpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleichs	8.100.300	4.710.000
Rückstellungen gesamt	10.056.463	5.653.501

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2025
	EUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	0	0
1.2.6 sonstiger Bereich	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden	0	0

Nachrichtlich

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Kassenkrediten	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

3. Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
3.3 Kassenkrediten	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	0	0
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	15.771.316				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	65.600.000				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen etc.	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen etc.	0				
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn (= Wert zum Vorjahresende)	81.371.316	38.180.871	-3.708.029	-30.906.429	-44.779.829
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	-24.281.200				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, Beiträge und ähnl. Entg.	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-8.852.782	-41.888.900	-27.198.400	-13.873.400	-9.199.000
9	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	48.237.335	-3.708.029	-30.906.429	-44.779.829	-53.978.829
11	-	davon: zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
12	-	davon: gebundene Mittel für Rückstellungen	-10.056.463	0	0	0	0
13	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende (ohne gebundene Mittel)	38.180.871	-3.708.029	-30.906.429	-44.779.829	-53.978.829
14		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.405.100	2.616.500	2.935.900	3.182.400	3.304.100

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2023 3	Ansatz 2024 4	Ansatz 2025 5	Planung 2026 6	Planung 2027 7	Planung 2028 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	n.v.	-6.532.150	-10.548.700	-6.251.100	-1.136.200	-3.697.100
Betrag je Einwohner	€/EW	n.v.	-149	-241	-143	-26	-84
Aufwandsdeckungsgrad	%	n.v.	96,00%	93,83%	96,43%	99,34%	97,92%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	n.v.	67.895.300	59.371.300	69.059.000	69.256.000	68.006.000
Betrag je Einwohner	€/EW	n.v.	1.547	1.355	1.580	1.584	1.554
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	n.v.	41,56%	34,73%	39,46%	40,38%	38,29%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	n.v.	74.427.450	69.920.000	75.310.100	70.392.200	71.703.100
Betrag je Einwohner	€/EW	n.v.	1.696	1.596	1.723	1.610	1.639
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	n.v.	45,56%	40,90%	43,03%	41,04%	40,37%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	n.v.	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	n.v.	-7.532.150	-11.548.700	-7.251.100	-2.136.200	-4.697.100
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	39.720.612	-4.669.800	-329.200	278.000	5.392.900	2.832.000
Betrag je Einwohner	€/EW	910	-106	-8	6	123	65
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	39.720.612	-4.669.800	-329.200	278.000	5.392.900	2.832.000
Betrag je Einwohner	€/EW	910	-106	-8	6	123	65
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.316.745	2.404.878	2.713.442	3.033.037	3.279.538	3.304.057
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	81.371.316	48.237.335	-3.708.029	-30.906.429	-44.779.829	-53.978.829
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	n.v.					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	n.v.					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	n.v.					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	n.v.					
10. Goldene Bilanzregel							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	n.v.					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0					
Betrag je Einwohner	€/EW	0					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0